# Leipziger Tageblatt

### Anzeiger.

*№* 126.

int ige

nd.

ig,

ţen,

Cett

Don

Bern,

attin,

barg,

m D. Land:

mith,

Montag, den 6. Mai.

1839.

Befanntmachung.

Dogleich nach einer in biefiger Stadt bereits bestehenden polizeilichen Berordnung, bei Erneuerung bee Abputes ober ber Abfarbung ber nach ben Strafen und offentlichen Plagen gerichteten Sauferfiten Die Ausguffe ber Dachrinnen - Die fogenannten Drachen= toote - in metallene Fallrohre umgrandert, auch alle neue Gebaude mit bergleichen Fallrohren verfeben merben muffen, fo wird, wegen der mancherlei Unbequemlichteften und Rachtheile, die jene Musguffe haben, boch beren allgemeine Abichaffung nothwendig. Es baben baber bie hiefigen Sausbefig r, an beren Gebauben fich folche Musguffe befinden, fie langftens bis gu Dichae= lis 1841 abjufchaffen und in Fallrohre umguanbern, mibrigenfalls fich ju gemartigen, bag nach Ablauf biefer Brift Die Wegnahme ber Ausguffe und beren Umanberung in Fallrohre auf ihre Roften obrigfeitsmegen werde verfügt merben.

Leipzig, ben 1. Maf 1839.

Der Rath ber Stadt Leipzig. D. Deutrich.

befanntmadung.

Die herren Inhaber ber laufenben @ Meg. Conti's werden hiermit von bem unterzeichneten Sauptamte barauf aufmertfam gemacht, daß bie Bergeichniffe ber mabrend ber Deffe verlauften Baarenpoften ober an deren Stelle Die Duplicat=Certificate fpateftens Donnerstag, ben 9. Mai a. c., bis Abends 6 Uhr,

als an welchem Tage ber Abichreibungsteimin fur gegenwartige Deffe ablauft, an Die Conto-Buchhalterei einzureichen find. Lithographirte Formulare ju biefen Bergeichniffen tonnen bei gedachter Buchhalterei in Empfang genommen werben. Das Ronigl. Daupt: Steuer: Umt. Leipzig, ben 3. Mai 1839.

Befanntmachung und Aufforderung.

Bemachter Ungeige gufolge ift am Abende bes 28. April b. 3 allhier eine Brieftafche von braunem Leder abhanden getommen, worin enthalten gemefen :

1) ungefahr 20 Thaler in tonigt. preug. Caffenanweifungen, 2) eine Ungabt Loofe gur 5. Claffe ber 79. fonigt. preug.

Berliner Lotterie namiich: & bon Dr. 9931, & bon Mr. 9943, 1 von Mr. 41821, 2 von Mr. 41826, 1 von Dr. 41868, 1 von Dr. 41888, 1 von Dr. 49973, 1. von Dr. 79978, 2 von Dr. 49979, 2 von Dr. 81841,

2 von Mr. 81842, 2 von Mr. 81843, 2 von Mr. 81844, von Dr. 81845, 3 von Dr. 81846, 4 von Dr. 81847, von Mr. 93006, 3 von Mr. 93007, 4 von Mr. 93008,

1 von Mr. 93009, 1 von Mr. 93010, und 1 von Mr. 101, 935, 3) mehrere Beminnloofe gur 5. Claffe ber 15. forigl. fachf.

Landes=Lotterie nomlich: + von Dr. 5116, & von Dr. 5143,

3 von Mr. 20,868 und & von Mr. '20,869, fo wie 4) ein verfiegelter Brief an Beinemann ju Dranienbau abreffirt.

Unter Bermarnung vor gefehmibriger Berheimlichung wirb bierdurch Jebermann, ber uber bie bezeichneten Gegenftande ober uber Perfonen, welche bergleichen nach ber angegebenen Beit im Befibe gehabt haben, Dachweifung ju geben im Stanbe ift, bier: burch aufgeforbert, une baven balomoglichft in Renntnig gu fegen. Leipzig, ben 4. Mai 1839.

Bereinigtes Criminalamt ber Stabt Leipzig. Rothe. Bottger, Uct.

### Befanntmachung.

Um 4. Upril biefes Sahres bat ber nachftebend fo weit moglich, befdriebene Buriche einem biefigen Eroblet

ein Tergerol gum Raufe angeboten und felbiges, als er fich uber bie Recht= manigfeit bes Ermerbes ausweifen follen, im Stiche gelaffen:

det worden fei, fo forbern wir den Eigenthumer deffelben, fo wie Jeden, der über lettern ober ben gebachten Burichen nabere Mus: tunft gu geben im Stande ift, bierdurch auf, fich fchleunigft bei und ju melten. Leipzig, ben 3. Dai 1839.

Die Sicherheite. Behorde ber Stadt Leipzig. Deinge. Stengel.

Befdreibung bes Burfden.

Er mar ungefahr 16 3ahre alt mittler Statur und munteren Befichts; befleidet mar er mit einem bunteln Dberrode und einer bunteln Muge; übrigens trug er eine Mappe unter bem Urme.

Bekanntmachung.

Um 2. biefes Monats find aus einem hiefigen Saufe fiche Ctud filberne, 18 lothige Guppen : Loffel unb

feche Stud filberne, 18 lothige Gabeln, fammtlid : "W. Redslob" gezeichnet, entwenbet morben.

Inbem wir vor bem Ermerbe, fo mie vor ber Berbeimlichung Diefer Gegenftanbe marnen, forbern wir Jeden, ber über gebachte Entwendung oder den Dieb etwas Raberes mitgutheilen im Starbe ift, ju fcbleuniger Ungeige hierburch auf.

Leipzig, ben 4. Dai 1839.

Die Siderheite: Beborbe ber Stadt Leipzig. Stengel.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienftag, ben 7. Dai, erfte Borftellung im Commer: Abonne: ment: Der Platregen als Cheprocurator, Schwant in 2 Ucten von Raupad. Sierauf: Die Schleichhanbler, Luftipiel von Raupach. herr Gern, vom tonigl. hoftheater gu Berlin, Red und Schelle als Baft.

Mittwoch, ben 8. Dai: Der Geigige, Luftfpiel nach Molie.e von Bichotte. Sierauf: Gin Stundden vor bem Potebamer Thore, Baubevillepoffe von Carl Blum. Tege: fad und Lina - herr Gern, als Gaft.

Anmertung. Bon morgen, Dienftog ben 7. Dai, an if Da gu vermuthen fteht, daß biefes Tergerol irgendwo entwen I ber Unfang bes Theaters wieder um 6 Uhr. Ginlag um 5 Uhr.

Seute, ben 6. Dai, erfte Quartett , Unterhaltung

ber Bebruber Muller, im Caale bes Sotel be Pologne. Quartett von Sandn D-dur, Quartett von Onelow B-dur, Quartett von Beethoven Es-dur Dr. 10. Billets à 16 Gr. find in ben Dufithandlungen ber herren Riftner und hofmeifter ju befommen. Un ber Caffe toftet bas Billet 1 Thir. Unfang 7 Uhr.

Bei C. Rudel (Petersstrasse, Hirsch, erste Etage) ist erschienen und daselbst zu haben :

"Eine feste Burg ist unser Gott." Dr. M. Luthers

Choral und Lied

für Pianoforte.

Preis 4 Groschen.

Diese für häusliche Erbanung bestimmte Ausgabe des unsterblichen Chorales ist theils durch die Annaherung der III. Secularfeier der Reformation zu Leipzig veranlasst worden, theils ist es die Absicht des Verlegers, durch ein sehr leichtes Arrangement für Pianoforte, ohne Verletzung der Originalharmonie, Gelegenheit zu geben, durch eigene Aufführung die Würde des Chorales in wiederholter Erinnerung festzuhalten. Leipzig, im Mai 1839.

A. Unterricht im Englischen und Frangofischen.

Sollten etwa noch junge herren und Damen (b. b. von guter Erziehung) beabsichtigen, in biefen Sprachen nach einer einfachen Methobe an einem Curfus, ber blog aus 52 Aufgaten befteht, Unterricht zu nehmen, fo erlaube ich mir nur noch zu bemerten, bağ biefe Dethobe gur Erlernung einer neueren Sprache fich nach mehrjahriger Erfahrung nicht fomohl als bie fcnellfte, fonbern auch ale bie leichtefte bemabrt bat. Der Lernenbe, felbft bei geringerer Sabigteit, wird zu feiner eigenen Bermunberung bald gewahr werben, welche Fortidritte er macht und mit welcher Gelaufigteit er fich auszudruden lernt. - Fleif und Beharr: lichfeit werden ben Erfolg biefes Unternehmens fichern und lohnend jum Biele führen.

B. Unterricht in ber englischen und frangofischen Correspondenz, verbunden mit Conversation für Die herren Commis.

Students who are destined for commerce and are particularly desirous of obtaining a correct, clear and simple style in these languages, will learn to compose by that instruction commercial letters of every line of business. By a strict attention to the examples, a pupil will soon be able to manage English or French correspondence, without the fear of critecism or ridicule. The learnes, after going through the letters, which comprehend the idiom of conversation suitable to all states and professions in life, will acquire a large stock of expressions and phrases, in order to hold at once an elegant and simple conversation in these two languages. However, nothing can be done without trouble, and in point of modern languages, perseverance often does more than the most brillant parts without diligence. -Dr. C. Cobmann. Nicolaistrasse No. 737, 3, Etage.

Das Bertaufelocal ber Band: und Garnhanolung von G. M. Bauer, Grimma'fcher Steinweg Dr. 1186, befindet fich wegen bes Reubaues bes Saufes in ber an herrn Raufmann Mittlere Daufe baju eingerichteten Bude (Ede ber Quergaffe).

Unterzeichneter erfucht hoffichft feine bi-fig'n als auswartigen reip. Abnehmer, auch in Diefem Locale um recht jablreichen empfiehlt eine grosse Auswahl der elegantesten und modernsten, G. Al. Bauer. gutigen Befuch.

Empfehlung im Duftervorzeichnen aller beliebigen Gegen: ftanbe in ter Stiderei ju Golb, Gilber, Geibe, Chenille, Garn, Bolle, Perlen, Band : und Schnurchenarbeit; auch wird jugleich billigft bie Beforgung bes Stidens und Dalens, befonbers in Bafche, Sahnen fur Innungen und Schulen ju bevorftebenbem großen Sefte angenommen von

8. Edert, Burgftrage alte Baberei, Dr. 144. Die neueften Mobebanber, Cravaten und Empfehlung. Shlipfe in verschiedenen Stoffen, Sandichuhe, Strumpfmaaren, Stridgarne, fcmarge Spigen, fcmarge feib. Frangen, Garbinen: M. L. Buds, frangen zc. empfiehlt

fonft: E. 2B. Rurften.

E

Mein Lager von feinen frangofiichen Reifeftrob: buten ift wieder in ben neueften Façone vollftanbig C. S. Sennigte, Strobbutfabrifant.

Localveranderung. Mein Beffaufelocal mit Strickgarnen eigener Spinnerei befindet fich jest in ber Reichsftrage Rr. 543, C. 2B. Babr. im Bewothe Rochs Sofe fchrag uber.

Pflanzen - Verkauf.

Es find noch bewurgelte Sachfen vorzuglicher Traubenforten gu 2. M. Reubert, Sainftrage Dr. 200. haben.

Bertauf. Ein Biener Mahagony : Flugel ift fur 40 Thir. auf bem neuen Rirchhofe Dr. 275, 3 Tr., ju verfaufen.

Bu vertaufen ift wegen Ubreife ein Goctaviger Biener Stugel in Dr. 663, 3 Treppen.

von leipzig en haut relief ift billig ju vertaufen, und taglich in Augenschein zu nehmen bei herrn Bergberg, Esplanabe, Serrn Lebmanns Saus.

### Gartenstühle

mit Stroh: und Rohrsigen empfiehlt Herrmann Krieger,

Leipziger Meubles: Magazin,

Reise - Utensilien! als: Gilpoft:Coffer und Sutfchach= teln von Leber, Rachtfade, Reife= gelbtafchen jum Berfcbließen, Gifen-

bahnbeutel, Regenschirmfutterale, Sigliffen, Pag: und Brieftafchen, Copiemafdinen, Rafir = Etuis, Trintglafer in Etuis, Borer, Reis femeffer mit Loffel und Gabel, Trintflafchen und Becher, ftarte große Gelbborfen, Pfeifen, Tabatebeutel, und viele andere jur Reife brauchbare Effecten, find in großer Musmahl gu baben bei 3. B. Beifinger, im Schuhmachergagden.

Band-, Garn- und Modewaaren Handlung

A. L. Fuchs,

sonst E. W. Kürsten,

ift jest mit allen in tiefes Fach geborenben Artiteln aufe Bollftanbigfte fortirt und verfpricht bei juvorfommender Bedienung Die billigften Preife.

Das

Buchbinder - u. Galanteriewaaren Magazin von Julius Bierlig, Reichsstr. No. £89, so wie alle in sein Geschaft einschlagender Artikel.

## Ausverkauf.

Da ich mich entschlossen habe, das Detail-Geschäft am Markte No. 170 aufzugeben, indem ich mich nur dem Engros-Geschäft widmen will, und durch dasselbe zu sehr in Anspruch genommen werde, so zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich von heute an mein ganzes Lager, bestehend in reichen Porzellanwaaren, Bronze-Lampen, plattirten und Glaswaaren, Handschuhen, Hals-

binden, Parfumerien, wohlriechenden Seifen und andern kurzen Waaren

und unter den Kostenpreisen ausverkaufe. W. L. Witzleben, Markt No. 170.

Billige neue Modebander

empfiehlt in iconer Auswahl

Carl Behr, Sainftrage, bem Joachimethale gegenüber.

Befuch. Gin Rnabe, welcher Luft hat Die Glaferprofeffion ju erlernen, fann unter annehmlichen Bedingungen fogleich antres ten, und bas Rabere bei bem Fleischermeifter Schelbach am Grimma'fchen Steinwege Rr. 1186 ju erfragen.

Leipzig, ben 3. Mai 1839.

Gefucht wird bis jum 1. Juni ein ordentliches und reinli: des Dienstmadden, welches wohl erfahren in ber Ruche ift: neue Strafe Dr. 1101, 2 Er. .

i u d.

Gin gewandter, in ben beften Jahren ftebenber Dann, welcher ber frangofifchen Sprache machtig ift, fucht ale Lohnbedienter in einem hiefigen Sotel ober auch bei einer hoben Berrichaft, welche auf Reifen geht, auf furge ober langere Beit ein Unterfommen. Das Rabere in ber Friedricheftrage Dr. 1379 parterre, von 1 bis 3 Uhr.

Logisgefuch. Gine Stube nebft Rammer ohne Meubles, im neuen Unbaue ober ber inneren Borftabt gelegen, wird von einer einzelnen Dame ju Johanni b. 3. ju miethen gefucht. Die Abreffen bittet man gefälligft in Muerbache Sofe, Gewolbe Dr. 7, abzugeben.

Gefuch. Gine ausma.tige Buchhandlung fucht von Dftern 1840 ab ein geräumiges Gefchaftelocal nebft Bohngimmer mab: rend ber Dftermeffe, am Liebften in ber Dabe bes Dicolaitirch: bofe, fonft auch auf bem alten ober neuen Reumartte. Ubreffen bittet man an bie Dytiche Buchhandlung gefälligft abzugeben.

Bermiethung. Gin Gewolbe, befondere fur eine Buch: handlung geeignet, ift von Dicaelis b. 3. an in ber großen Feuerlugel, atter Deumartt, ju vermiethen. Das Rabere erfahrt man beim Sausmanne bafelbit.

Bermiethung. Gine gut meublitte Stube und Schlafbes haltniß mit Musficht auf bie Promenade, ift gu Johanni an ein ober zwei herren von der handlung ober Beamte gu vermie: then. Rloftergaffe Dr. 161, swei Treppen.

Bu vermiethen ift fogleich: I elegant meublire Stube mit Schlafcabinet, Musficht nach ber Gifenbahn, bem großen Ruchen: garten und ber Dreebener Strafe, im neuen Unbaue, lange Strafe, Dantloffe Saus, 1. Etage.

Bu vermiethen ift ju Johanni ein fleines Familienlogis auf der Windmublengaffe Dr. 895, eine Treppe boch. Bu et: fragen bafelbft.

Bu vermiethen und fogleich gu begieben ift eine große, helle meublirte Stube nebft Schlafgemach an einen ober zwei folide herren Studirende, und ju erfragen am Thomaspfortchen Rr. 156, 1 Er., bei herrn Rubne.

Bu vermiethen ift an einen ledigen herrn eine Stube mit Alfoven: Efelsplat Dr. 692, 3. Gtage.

Bu vermiethen ift von jest an billig eine ausmeublitte Stube im Galgafchen Dr. 587, 2 Treppen vorn beraus.

Seute, Defmontag, Concert Ungeige. und Cangmufif auf ber großen Funtenburg.

Ungeige. Deute, als ben 6. Dai, Zangmufit in ber Bafferichente gu Goblis.

Einlabung.

Bum Concert und Schlachtfefte, heute, ben 6. Dai, ladet Pollter in Rleingichocher. ergebenft ein

Seute, ben 6. Dai, labet ju Concert und Zang ergebenft ein und bittet um gablreichen Befuch 5. Berthmann.

Einlabung.

Seute, ben 6. Dai, labet gu frifcher Burft und Bellfuppe Grafe in Gutrisid. ergebenft ein

Deute, Montag, labet jum Schlachtfefte er= Einlabung. Staub in Reudnig. gebenft ein

Einladung jum Schlachtfefte beute, ale ben 6. Dai. Einhorn in ben 3 Mobren.

Gintabung. Bu bem betannten und beliebten Deg: Montag in Debich, ben 6. Dai, labet feine verehrten Gonner und Freunde, unter ber Berficherung guter und prompter Bewirthung, hiermit Bilbelm Robl. ergebenft ein

Einladung. Seute, Deg: Montag, ift gutbefeste Tangmufit in ber grunen Schente, auch wird Schottifch : Quabrille getangt; es labet bagu ergebenft ein bas Mufitcher.

Einladung ju ben Runft: poritellungen

aus bem Reiche ber naturlichen Dagie und agyptifchen Bauberei.

Da mir von einem Sochebeln Rathe bie Erlaubniß ertheilt worden ift, meine Runftproductionen noch einige Tage und gwar bis funftigen Don: nerstag, geben ju burfen, fo erlaube ich mir bieg allen bochft und boch gu verehrenden Runftfreunden ganger= gebenft angugeigen, und verfehle nicht ben funftliebenben Bewohnern Leipzigs

meinen herzlichften Dant abzustatten, fur ben gutigen gabireichen Befuch, womit fie mich in meinen bis jest gegebenen Borftellungen beehrt haben. Dein großtes Beftreben wird fein, auch noch in biefen wenigen Tagen meine Borftellungen mit neuen in: tereffanten Sauptftuden auszuführen, um mich auch bes ferneren Undentens ber ebeln Bewohner Leipzigs murbig gu geigen. Es finden taglich 3 Borftellungen fatt: Die erfte Rachmittage um 4 Uhr, die zweite um 6 Uhr, bie lette um 8 Uhr Abenbe. Die Preife ber Plage: 1. Rang 8 Gr., gweiter 4 Gr., letter 2 Gr. Bu gabireichem Befuche labet gong ergebenft ein Ferb. Beder.

,

ei=

te

bet

ell=

ing

in

en,

Musmahl, Concert und fpater Tang.

Soulge in Stotterig.



Circus gymnasticus

auf ter guntenburg. Dienftag, ten 7. Dlat, große nete beillante Borftellung ber bobein Reittunft ausgeführt ven Gartner sen.

Unfang pracis 4 Uhr. Seute, Mon: tag ben 6. Diai teine Borftellung. Das

Dabere burch ben Unfchlaggettel.

Thé dansant.

Das erfte Thedansant ift Connabend, als ben 11. b. Mon. Die herren, welche baran Untheil nehmen wollen, werben er: fucht, fich bis Donnerstag gu melben.

Beute, Montag, Ruchen in fehr mannichfacher | Erwiederung auf Die Anzeige im Tageblatte Mr. 124

> Mit voller Ueberzeugung tann man bas Lubichenaer Bier in Modern als unverfalfcht ertlaren, welches inteffen in Leipzig nur bei menigen Birthen, als De en Berger in ber Petereftrage, Engel in der Burgftrage, Sumpfd in der Richeftrage und in Janichs Garten qur und echt gu befommen ift.

Im Ramen mehrer Biertrinter.

Darf ich Sie nicht wieber finden, beren Bliden und Schritten ich fo gern folgte am 30. Upril in ber 8. Abendftunde.

Beftern murben wir in ber Rirche gu Bahren getraut. bierdurch zeigen wir bieg ergebenft an. Leipzig, am 6. Dai 1839.

Suftav Rramer, Rreisamts : Metuar. Chriftiane Emilie Rramer, geb. Starte.

entr

port

getr

ern

eint

feir

non

Br

Un

leu

At

H

P

Thorzettel vom 5.

Bon geftern Abend 6 bis heute fruh 5 Ugr.

Grimma'fthes Thor.

Die Dreebener Dachteilpoft. palle'f ches Thor.

Gine Eftafette von Echfeubig, 17 Uhr. Muf der Berliner Poft, 47 uhr: pr. polgereif. Reibthardt, v. Dagbes

Muf der Dagteburger Gilpoft, 18 Uhr: Dr. Raufm. Coulge, v. bier, burg, im Rranich. D. Dalle jur., Dr. Rim. Gulbner, D. Dagbeburg, im p. be Ruffic.

Dr. pbigereif. Edumader, D. Lattich, im potel de Bastire. Dr. Schindler nebft Zochter, v. Dreeten bei Etarte.

Ranftabtet Thor. or. Schneibermfir, Bolt, v. Daumburg, in ber golb. Laute.

Peterstoor. Dr. Baccal. Chimpf, D. hier, D. Altenburg gurud. Demoif. Deffe, v. Altenburg, in Menge Daufe. Dospitalthur.

Muf ber Chemniger Jonrnaliere, am 6 Uhr : Mabame Dagenborf, von Chemnis, bet Dofmann, Dem. Schroter, D. bier, con Chemnis gur.

Die Dreedener Gilpoft, 47 Uhr. er. Baccal. Concider, v. hier, v. Chemnis gurud.

Bahnhot. Dr. Stadtger.: Controleur Anauth, D. Dreeben, u. Fr. D. Rlingli, D. Dagbeburg, unbeft. Dr. Canbrath v. Deinis, r. Frauftabt, raffit burch. pr. Raufm. Richter, D. Frantenberg, Dr. Buftig: Commiff. Leging u. brn. Rfl. Dartmann, Wuller und Mittler, von Beilin, pr. pblem. Mittetter, D. Dbirmalt, pr. Daper, D. pamburg, pr. Rim. Salomon, D. Deffau, Dr. Referend. Lehmann, von Dreeden, Dr. Louvig, a. Amerita, Dr. Director Rothe, v. Pofen, pr. Delem. Auperhofer, v. Dublen, orn. act. Cotta u. Mathnfius, t. Erceten, pr. Maler, Pojil, D. Manheim, Diad. Movello, Dr. Dolem. Cchas, Dr. Mbp: Panger u. Dr. Rim. Leuterig, D Dreecen, u. pr. Affeffor Bif, s. Durnberg, unbestimmt. Fr. Gunther, Lebrerin, c. Muguftus: burg bei Beliche. Dr. Ctub. Egle, D. Dillmenfingen, in St. Rom. Dr. Student Stoll , D. Dain , in Dr. 315 pr. Commis Bog, von Berglos, Dr. Raufm. Gruhle, von Staucha, Dat. Gebtardt, von Dobein, Dr. Rim. Cherhardt, von Beilin, Dr. Beutlermftr. Bent, D. Zorgau, Dr. Dauptm. D. Gos, v. Erattlau, u. Dr. Calculator Reiler, von Dreeben, unbeft. Dr. Det. Burudher, con Die jeimit, im gr. Baume. Dr. Bergolber Gp gbarth, D. bier, D. Dablen jur. Dr. Geh. Rath D. Glooig, D. Dreeben, paffirt burch.

Petersthor. Muf ber Deganer Poft, um 8 Uhr: Dr D. Bufe, b. bier, b. Pegau jur., orn. Gerber Bretow u. Stodner, D. Pegau, im gold. Dute. Dr. Stadtfondif. u.l Dofabo. Schnuphafe, v. Altenburg, im gold. Dute. pospitalthor.

Muf ber Freiberger Poft, um 7 Uhr: Dr. Dberftlieut. v. Doftig, con Burgen, paff. burch.

Muf ber Durnberger Gilpoft, 48 Uhr: Fr. M. Beidert, D. Bwidau, in Dr. 32, pr. Dajor Pflegt, v. Borna, u. Dr. D. Behmann, von Dobnftein, paffiren burch, or. Gerber Ernft, D. Eger, in ber Cage. Muf ber Grimma'fchen Jonrnaliere: Dr. Factor Robler, D. Grimma, u. pr. Lithograph Georgius, v. Sobenleube, unbeftimmt.

Bahnhof. or. Det. v. Fuche, von Rodnis, unbeft. Dr. Forfter Thomas, Don Erebfen, bei Jacobi. Dr. Golbichlager Differ, von Dreeben, Dr. Ber .: Dir. Bojer u. pr. Rim. p. Loffo, v. Burgen, Dr. Rim. Buble nebft Cobn, v. Rabeberg, u. Dr. Zuchm. Richter, v. Dichas, unb. Dr. Actuar Lurr, v. Dablen, im Plauenichen Dofe. Dr. Canbitat Gartner u. Dr. Afm. Sachfenrober, v. bier, v. Dablen jurdd. Dr. Rim. Derghain, b. Dagbeburg, unbeft. Drn. Doffchaufp. Dittmarfch u. Bemmar, D. Dreeben, unb. u. paffirt burch. pert Rammerhert von Buthenau, fr. Buchholr. Tifchodel, Deir Apoth. Dund, Frau D. Schlieben, pr. Bang. Rastel u. Dr. Rim. Gungel, D. Dreeben, unbeft. Dr. Raufen. Buft, or. Dirich u. Dr. Commis Dirich, bon Frantfurt a. DR., Dr Rim. Duller, D. Bittau, u. or. Concertmftr. Duller, D. Braunfdweig, unbeft. Dr. Commis Die, D. Barcelona, paff. burch. pr Apell .: Rath Ducheene, D. hier, D. Dreeben gurud.

Bon Bormittag 10 bis Rachmittag 2 Uhr.

Grim ma'f ches Thor. Dr. Rim. Pieper, v. Artern, im Ginborne.

Die Gilenburger Diligence.

palle'f ches Zhot. Der Magbeburger Padmagen, um 11 Uhr. Ce. Durchl. d. Pring Bilbelm ju Golme n. Familie, im D. be Bav. Muf ber Berliner Gilpoft, \$2 Uhr: Dr. D. Bulmerincq, D. Riga, und pr. D. Bolf, ron Bittenberg, paff. burch. pr. Buchholr. Krauff, D. Berlin, im D. be Ruffie, Dr. Dolem. Abel, D. Barbifchow, Dr. Rim. Furft, v. Defth, u. Dr. Rim. Scheffler, von Dreeben, unbeft. pospitalthor.

Bon Rachmittag 2 bis Abends 6 Uhr. Ranftabter Thor.

Muf ber Frantfurter Gilpoft, um 2 Uhr: Dr. Schlefinger, von Parte, Dr. Mojor v. Grafe, v. gangenfalga, u. Dr. Buchhetr. Beffer, von Berlin, paff. burch, Dr. Behrer Och Uner, D. bier, D. Beimar jur., pr. Paftor Schmidt, v. Ramicy, poff. durch, u. pr. Rim. Dumont, v. Bruffel, im potel be Baviere.

Dr. Cand. Scherb, v. Bafel, unbeft. Dr. D. Tropue, v. Duhlhaufen, paff. burch. Dr. Dberamtm. Ernft u. Dr. DeGer .= Referend. Deine, r. palberftabt, im potel be Pologne.

Petersthor. Dr. Gymnafiaft Binfler, D. Giltis, im gold. Dute. pospitalthor. .

or. Binngiegermftr. Riefel, D. Leienig, in ber golb. Ranne. Dem. Dattel, D. Ginfietel, bei partwig. Buf ber Chemniger Journaliere, \$5 uhr: Dr. Dabler Dofmann nebft Gattin, D. Comargenberg, im gold. Mbler.

Bon heute fruh 5 bis Bormittag 10 Uhr.

Salle'f ce Ebor. Muf ber Magbeburger Gilpoft, 19 Ubr : Frau Umte: Infp. Com'bt, v. Dalle, u. pr. Rittergutsbef. Raurifch, v. Dieberichaunts, unbeftimmt. or. Dublenbef. Seifert, von Richfiedt, bei Dublig, Dr. Dolgereif. Porfe, v. Magteburg, im Rranich. orn. Ral. Barche u. Ruhnert u. Dr. Lithograph Groffopf, D. Beilin,

unbestimmt. Ranftabter Thor.

Muf ber Merfeburger Poft, um 8 Uhr: Dr. Rittmftr. D. Erotha und or. Regier .: Referend. After von Derfeburg, unbeft., Dr. Pand-ath Freihe. v. Rechenberg. v. Liebenwerta, unbeft., Dab. Bott ter, con hier, o. Merfeburg jurud.

Dr. Dberft D. Rlatte nebft familie, D. Coin, u. Fr. Grafin D. Dergen, D. Oreeben, unbeft.

Drud und Berlag ven E. Dolg.